



## **Umfrage in Baden-Württemberg zu „Stuttgart 21“ – Januar 2017**

Eine bevölkerungsrepräsentative Studie  
im Auftrag von Prof. Peter Grottian

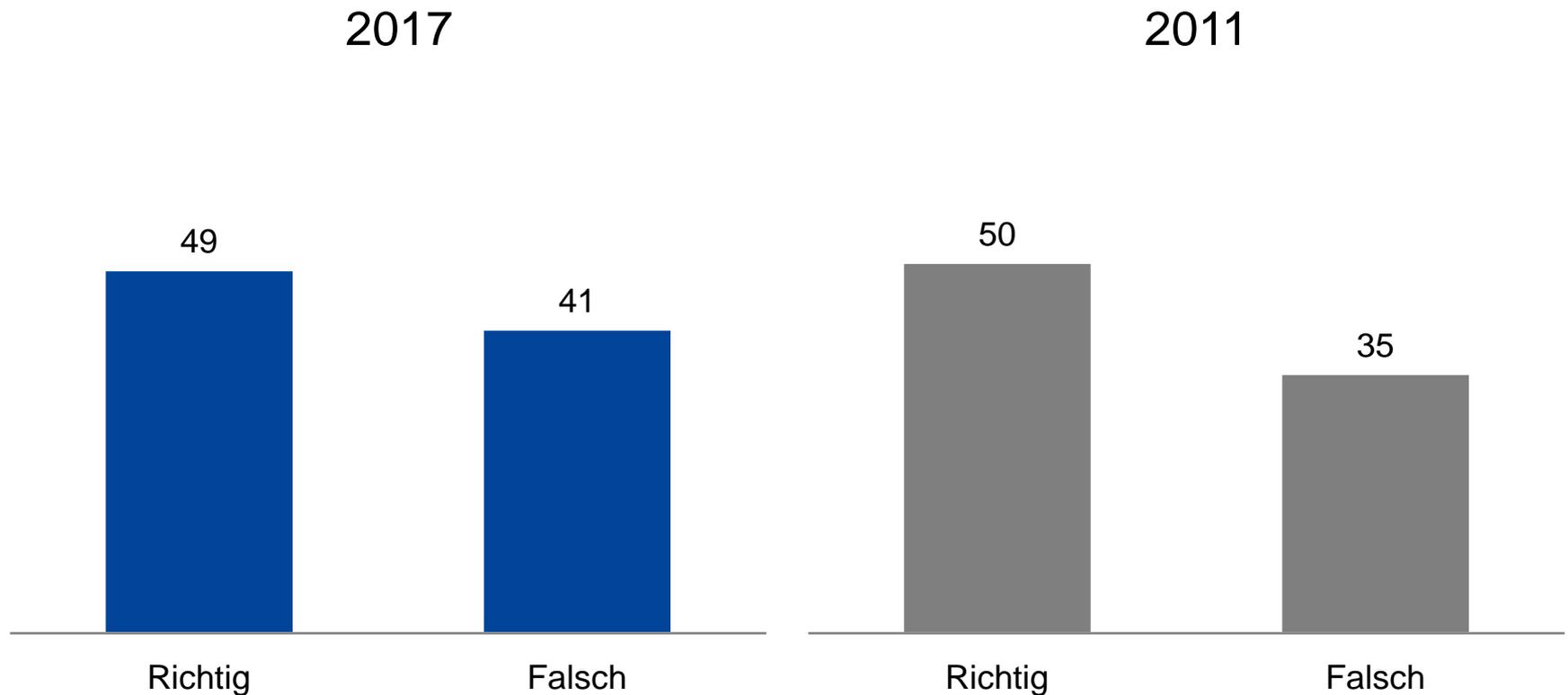
# Umfrage in Baden-Württemberg

## Studieninformation

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Baden-Württemberg (Deutsche ab 18 Jahren)
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl
Erhebungsverfahren:	Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.000 Befragte
Erhebungszeitraum:	23. bis 26. Januar 2017
Definition regionale Auswertung:	Großraum Stuttgart: Stadt Stuttgart und Landkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis. Erweiterter Großraum Stuttgart: Zusätzlich Heilbronn, Pforzheim, Ulm und Landkreise Göppingen, Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Tübingen, Calw, Enzkreis, Heilbronn.
Fehlertoleranzen:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner	Michael Kunert, Heiko Gothe ☎ 030 / 53322-0, indi@infratest-dimap.de

# Umfrage in Baden-Württemberg

## Bewertung von „Stuttgart 21“

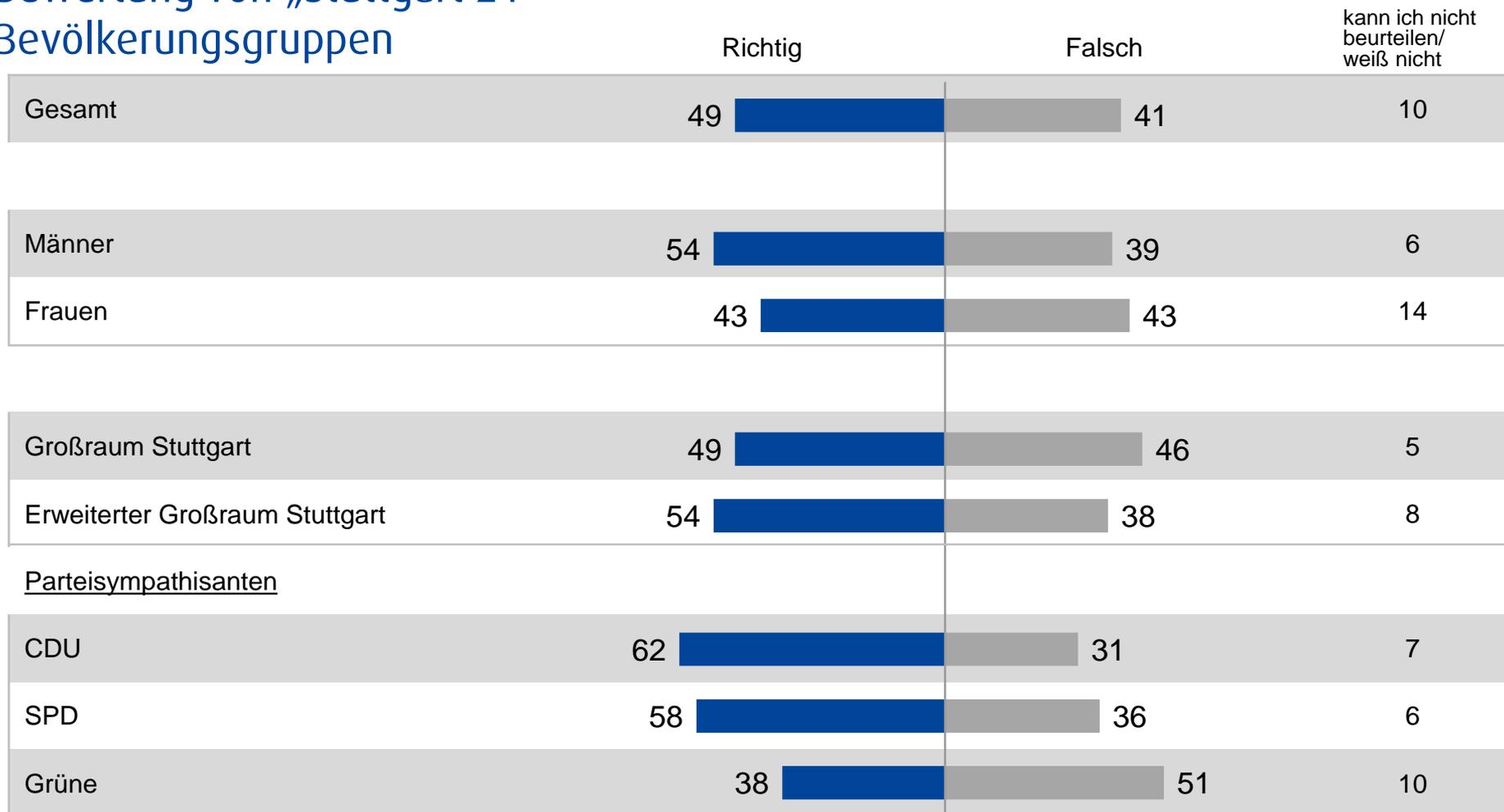


Frage: Derzeit wird in Baden-Württemberg ja wieder viel über das Projekt „Stuttgart 21“ diskutiert. Halten Sie das Projekt „Stuttgart 21“ im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?

# Umfrage in Baden-Württemberg

## Bewertung von „Stuttgart 21“

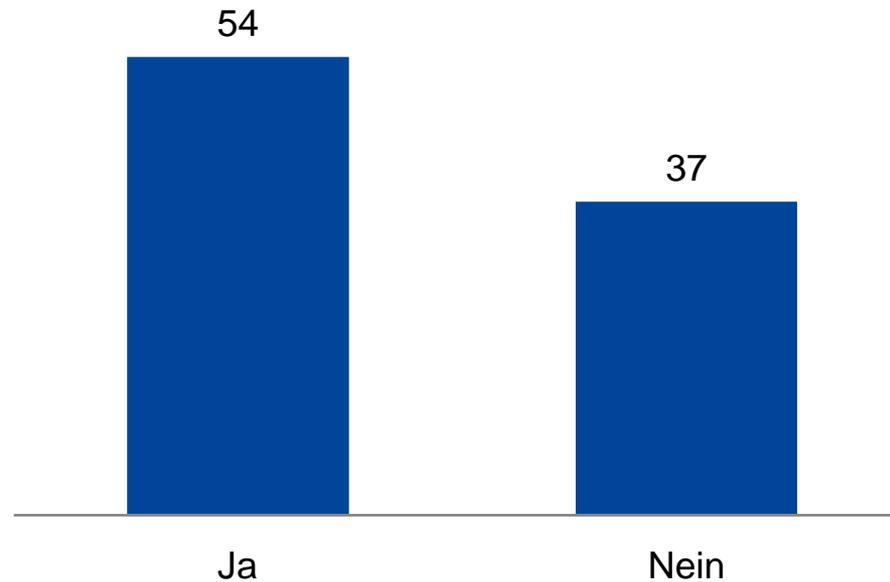
### Bevölkerungsgruppen



Frage: Derzeit wird in Baden-Württemberg ja wieder viel über das Projekt „Stuttgart 21“ diskutiert. Halten Sie das Projekt „Stuttgart 21“ im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?

# Umfrage in Baden-Württemberg

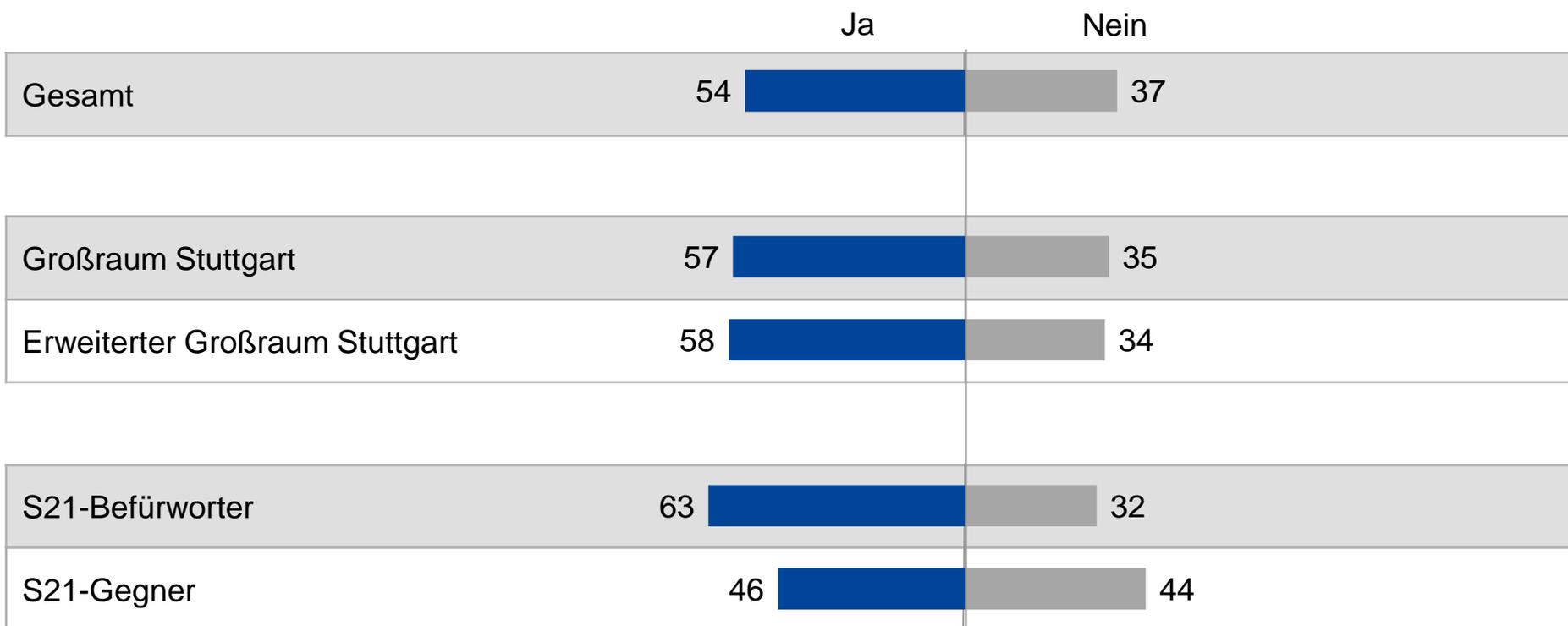
## Verbindlichkeit der Volksabstimmung nach Kostensteigerungen



Frage: Grundlage der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?

# Umfrage in Baden-Württemberg

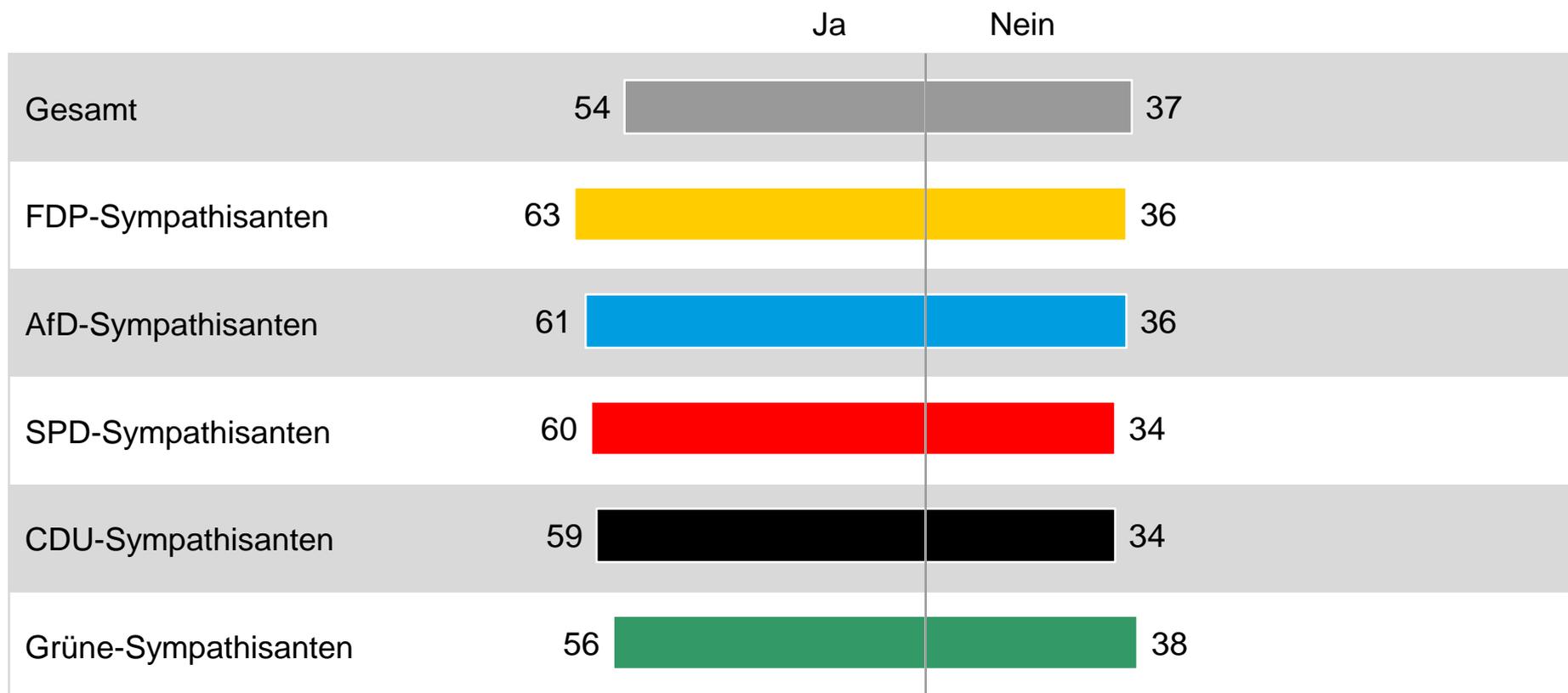
## Verbindlichkeit der Volksabstimmung nach Kostensteigerungen Bevölkerungsgruppen



Frage: Grundlage der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?

# Umfrage in Baden-Württemberg

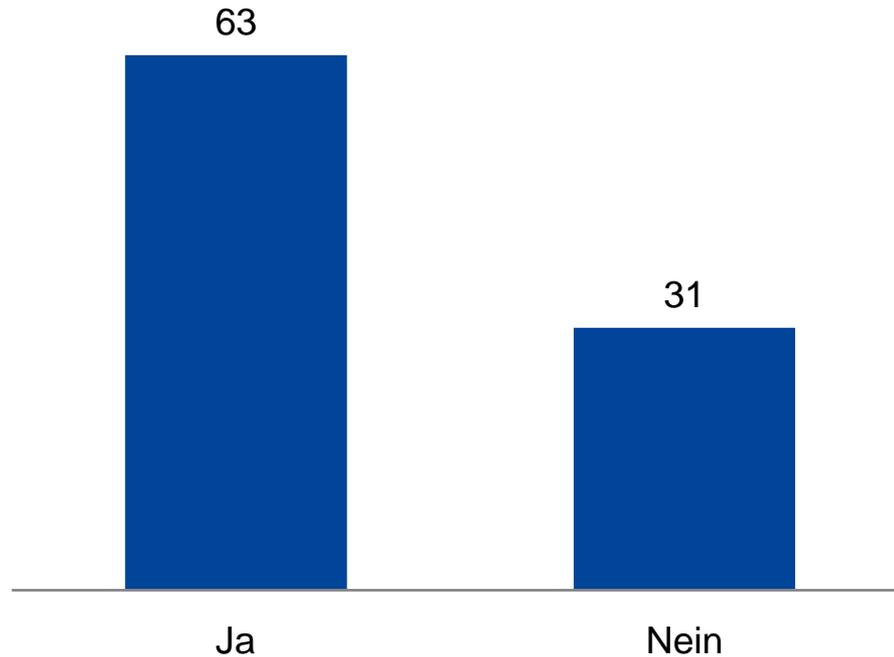
## Verbindlichkeit der Volksabstimmung nach Kostensteigerungen Nach Parteisympathie



Frage: Grundlage der Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ vor fünf Jahren war ein Kostendeckel von 4.5 Milliarden Euro. Mittlerweile geht der Bauherr Deutsche Bahn von 6,5 Milliarden aus. Der Bundesrechnungshof und andere beziffern die Kosten auf bis zu 10 Milliarden Euro. Ist Ihrer Meinung nach die Politik angesichts der Kostensteigerungen weiterhin an das Ergebnis der Volksabstimmung gebunden?

# Umfrage in Baden-Württemberg

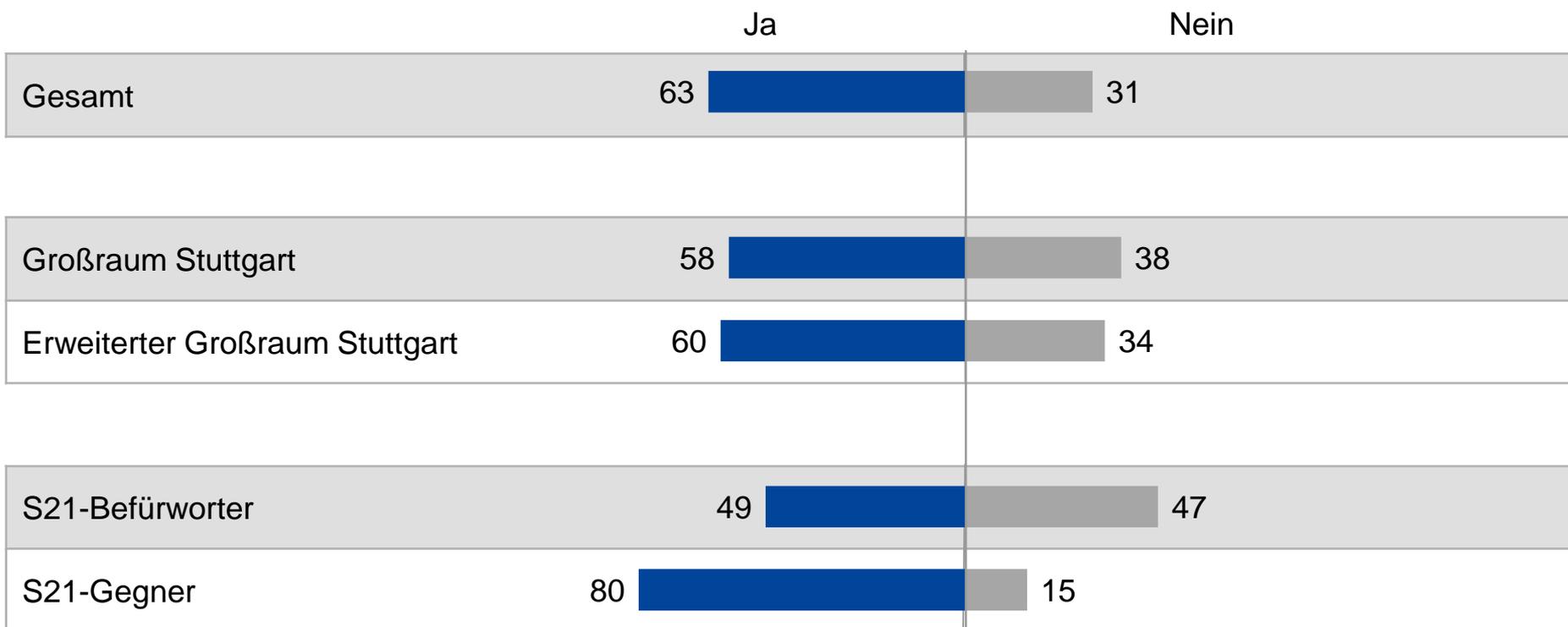
## Sollte Umstiegskonzept ernsthaft geprüft werden?



Frage: Kritiker von „Stuttgart 21“ haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?

# Umfrage in Baden-Württemberg

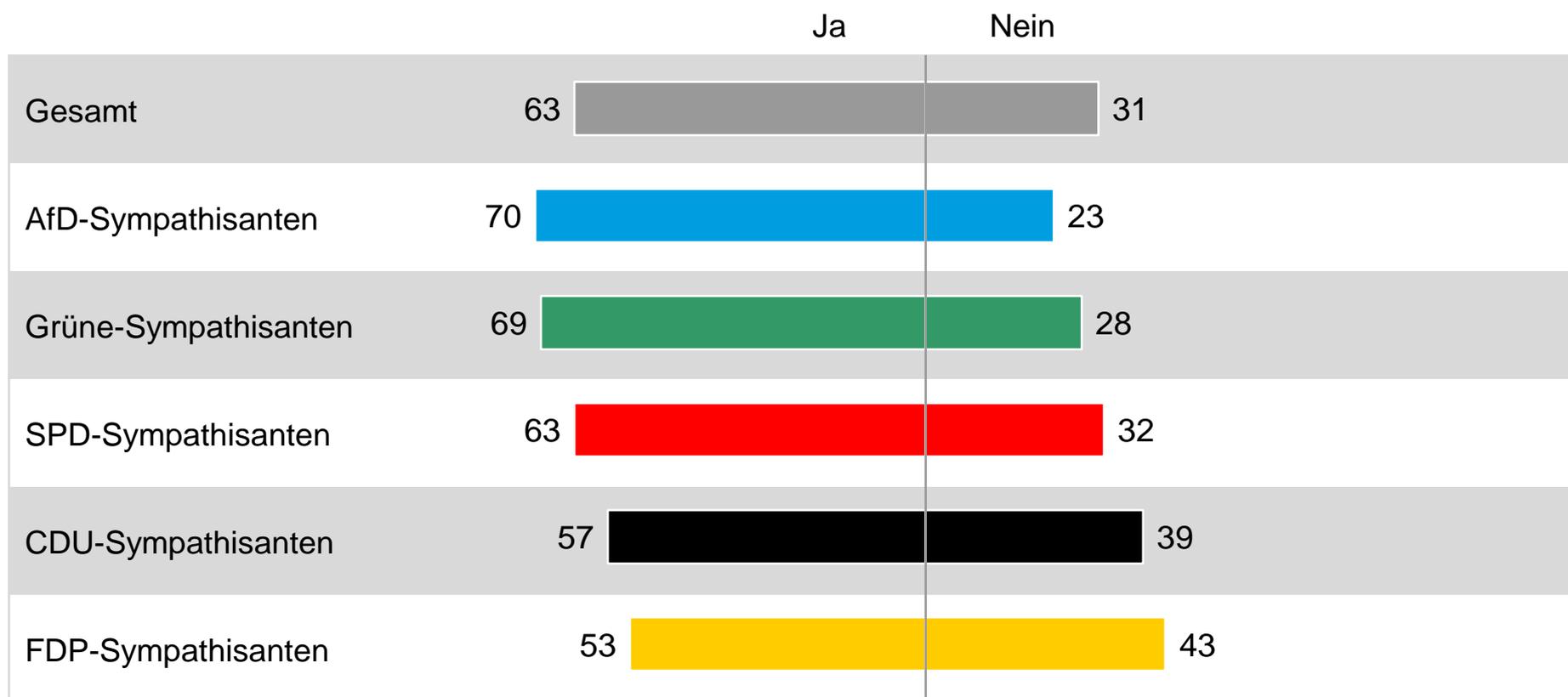
## Sollte Umstiegskonzept ernsthaft geprüft werden? Bevölkerungsgruppen



Frage: Kritiker von „Stuttgart 21“ haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?

# Umfrage in Baden-Württemberg

## Sollte Umstiegskonzept ernsthaft geprüft werden? Nach Parteisympathie



Frage: Kritiker von „Stuttgart 21“ haben ein Umstiegskonzept vorgeschlagen, bei dem der Bahnhof ein Kopfbahnhof bliebe und die Umnutzung vieler Baustellen vorgesehen ist, zum Beispiel als zentraler Omnibusbahnhof. Sollten Ihrer Meinung nach die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Stuttgart und die Deutsche Bahn diese Alternative ernsthaft prüfen?